

Marcel Krusche

Göttliches und irdisches Königtum in den Psalmen

Impliziert die Rede von Gott als König Kritik an der Institution menschlichen Königtums? Gehören göttliches und irdisches Königtum eng zusammen? Oder stehen sie unverbunden nebeneinander? Auf der Grundlage der Psalmen und im Horizont altorientalischer Königtumsvorstellungen vergleicht Marcel Krusche die Konzeptionen von göttlichem und irdischem Königtum und beschreibt deren Verhältnis. Daraus ergibt sich, dass in den Psalmen zwar vereinzelt antithetische Verhältnisbestimmungen zur Sprache kommen, aber über weite Strecken eine harmonische Verbindung zwischen göttlicher und menschlicher Königsherrschaft vorausgesetzt ist, auch wenn sie in den JHWH-König-Psalmen und den Königspsalmen selten explizit ausgesprochen wird. Diese Zusammengehörigkeit zeigt sich nicht nur auf der Ebene der Einzelpsalmen, sondern auch in deren Anordnung in der Komposition des Psalters.

Marcel Krusche Geboren 1989; 2008-15 Studium der Ev. Theologie in Münster, Leipzig und Göttingen; 2019 Promotion an der Georg-August-Universität Göttingen; seit Oktober 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg.



2019. XIV, 509 Seiten. FAT II 109

ISBN 978-3-16-157612-6

DOI [10.1628/978-3-16-157612-6](https://doi.org/10.1628/978-3-16-157612-6)

eBook PDF 104,00 €

ISBN 978-3-16-157611-9

fadengeheftete Broschur 104,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/goettliches-und-irdisches-koenigtum-in-den-psalmen-9783161576126/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104